
Ärzte Zeitung, 29.05.2007

Schutzimpfung fürs Ausland

KKH erweitert die Übernahme von Impfkosten

HANNOVER (cben). Die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) Hannover erstattet ihren Versicherten nach eigenen Angaben deutschlandweit erstmalig zahlreiche Schutzimpfungen für den Auslandsurlaub.

Dazu hat sich die Kasse an den Impfeempfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) des Robert-Koch-Institutes orientiert. Ab sofort übernimmt die Kasse zusätzlich die Impfkosten für Typhus, Gelbfieber, Cholera, Hepatitis A und B und Tollwut. Die Impfstoffkosten für die Impfungen liegen nach Einzeldosen gerechnet zwischen rund 26 Euro (Typhus) und rund 70 Euro (Hepatitis A und B), teilte die Kasse mit, dazu kommen die Kosten der ärztliche Leistung.

Grund für die Kostenübernahme seien die vermehrten Fernreisen der Bundesbürger und die durchlässigere Gesellschaft für die vielen zugereisten Menschen etwa aus Osteuropa, sagte KKH-Sprecher Volker Bahr zur "Ärzte Zeitung". Mit den Impfungen sollen teure Krankenhausbehandlungen von Patienten mit Infektionen vermieden werden.

Copyright © 1997-2007 by Ärzte Zeitung
